

Die Inschrift lautet:

Im Jahr 1590 den 30/Mai ist /ivngfraulein Sophia /des edlen gestreng /en
eh /renvesten Sigmunt /von Miltitz töch /terlein in Gott /seliglichen ent /
schlaffen ihres al /ters 7 wochen 4 Tag.

Denkmal der Sophia Christina von der Oelsnitz, † 1606.

Sandstein, 41:82 cm messend.

Relief eines Kindes, mit Haube, Halskragen und fußlangem Kleid, auf diesem das Wappen derer von der Oelsnitz, bez.: G. E. v. d. O. Seitlich neben dem Kopf zwei Engelsköpfe.

Die Inschrift lautet:

Anno 1606 den 1 Octobris geborn Sophi /a Christina von der /Ölsnitz /vnd
den XII Jan anno 1607 seliglichen in Gott /entschlafen.

Denkmal des Sebastian Hillebrant von der Oelsnitz, † 1608.

Sandstein, 43:87 cm messend.

Dem vorigen ähnlich; das Wappen bez.: G. E. v. d. O.

Die Inschrift lautet:

Sebastian Hillebrant von der Oelsnitz ist /Anno 1608 den XVIII martij geborn
vd den XVI Junij in Gott /seliglich verstorben.

Alle drei jetzt im Chor eingemauert.

Denkmal des Pfarrers Clemens Coswig (Fig. 438), † 1629 (?).

Gemälde auf Holz, in Öl, 103:129 cm messend.

In der Mitte ein Berg, auf dem zwei segnende Engel sitzen, darüber sieht man die Füße und den unteren Teil des Gewandes des zum Himmel fahrenden Christus. Im Hintergrunde die Stadt Jerusalem. Neben dem Berge links sieben Männer im Zeitkostüm, darunter Luther und wohl noch andere Bildnisse, rechts Melanchthon mit einem anderen Manne im Zeitkostüm und Maria, Johannes und einer weiteren Frau in biblischer Tracht.

Vorn kniet Coswig, hinter ihm drei Männer und ein Kind im Totenhemd. Gegenüber kniet seine Frau mit einer Schar von Kindern, die gleich den anderen durch Zahlen bezeichnet sind; diese weisen auf die Inschrift.

Am Fuß des Bildes eine Inschrifttafel, über der ein Engelskind mit Stundenuhr und Totenkopf lagert.

Die Inschrift lautet:

A^o Chr. 1599 Hatts (?) Herr Clemens Coswig von Finsterwalda, Pfarrer Zum
Sckessgen diese /Taffel malhen lassen; Seines Alters 57 Seines Lieben Weibes
Sarae Cornicaelien Alter 47 /der Kinder Alter: ¹ Sara im 26 Jahr ² Rebeca 24
³ Johannes 22 ⁴ Martha 19 ⁵ Sibylla der Verstorbene einer / 32 Wochen
⁶ Sibylla der andern 16 Jahr ⁷ Anna 14 ⁸ Ursula 12 ⁹ Sabina 10 der ver-
storbenen ¹⁰ ¹¹ Zwillinge (alle / beide Sohnlein) 1 Tag die anderen Zwillinge
¹² Clemens und ¹³ Elisabetha 5 Jahr.

Umschrift:

Suchet was droben ist, da Christus ist sitzent zur Rechten Gottes usw.

Die Porträts sind mit großer Sorgfalt und Geschick durchgearbeitet, das übrige ist von geringerem Wert.

1902 durch die Königl. Kommission zur Erhaltung der Kunstdenkmäler vom Restaurator Nahler erneuert.